

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss:

Schulausschuss

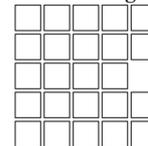
14.11.2013

Amt:

40 / Schulverwaltungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2014

40

Zuständiger Fachausschuss: Schulausschuss

Einbringung am: 14.11.2013

Datum: 5. November 2013

Unterschrift Amtsleitung

Datum: 2. August 2013

Unterschrift Referent/in

Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen

Fachausschuss:

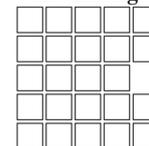
Schulausschuss

14.11.2013

Amt:

40 / Schulverwaltungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



1 Allgemeine Angaben¹	
Verantwortlich	Carmen Mahns
Beschreibung	Sachbedarf der Schulen, Schulfinanzierung, Schülerbeförderung, Medienzentrum
Auftragsgrundlage²	Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz, Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz, Schulbauverordnung, Finanzausgleichsgesetz, Schülerbeförderungsverordnung, Schulwegkostenfreiheitsgesetz, Vergeberichtlinien VOL etc.
Zielgruppe	Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler, Eltern
Ziele / Aufgaben	Bereitstellung von Schulräumen und schulischen Sportstätten für Unterrichtszwecke inklusive Ausstattung, Sicherstellung des Sachbedarfs der Schulen, Versorgung der Schulen mit Lehr- und Lernmitteln, Bereitstellung von Betreuungsplätzen für die Mittagsbetreuungen in den Grundschulen, Bereitstellung von Betreuungsplätzen für die offenen und gebundenen Ganztagschulen, Sicherstellung der Schülerbeförderung, Sicherstellung der Heimunterbringung für Berufsschüler, Abwicklung der Förderprogramme nach FAG und FAG+15 bei schulischen Hochbaumaßnahmen, Beantragung von schulaufsichtlichen Genehmigungen, Beratung und Verleih von Unterrichtsmedien
2 Produktgruppen³	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	211 Grundschulen 212 Hauptschulen 215 Realschulen 217 Gymnasien 221 Förderschulen 231 Berufliche Schulen 241 Schülerbeförderung 242 Fördermaßnahmen für Schüler 243 Sonstige schulische Aufgaben
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung⁴	keine

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss:

Schulausschuss

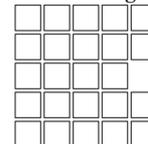
14.11.2013

Amt:

40 / Schulverwaltungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



3 Finanzdaten	2013 Ansatz (€)	2014 Entwurfsansatz (€)	
3.1 Teilergebnishaushalt⁵			
ordentliche Erträge	-11.314.400	-11.776.100	
ordentliche Aufwendungen	20.576.752	16.285.800	
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	9.262.352	4.525.400	
3.2 Budgetdaten⁶			
Summe Erträge Sachmittelbudget	-5.722.100	-11.788.100	einschl. Lehrpersonalzuschüsse
Summe Aufwendungen Sachmittelbudget	6.422.752	6.409.700	
Saldo Sachmittelbudget (Budgetvolumen)	700.652	-5.378.400	
Personalaufwand	14.134.200	9.836.600	einschl. Versorgung, Beihilfen und Rückstellungen, Neukalkulation f. 2014
3.3 Budgetrücklage			
Stand (aktuell) am 22.7.2013 ⁷	235.685	330.135	
3.4 Investitionen			
Planmäßige Abschreibungen ⁸	1.395	1.395	
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	--1.280.470	-692.500	

Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen

Fachausschuss:

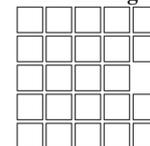
Schulausschuss

14.11.2013

Amt:

40 / Schulverwaltungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



4 Personal⁹			
4.1 Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2013	12	8	6
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	8	4	4
- Teilzeitkräften	7	3	4
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	2		
	Päd. Leitung der Stadtbildstelle		
- Saisonkräfte			
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	1		
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt mit Vertretung	2		
4.2 Personalentwicklung¹⁰			
- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2013 an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten ¹¹ Fortbildungen ¹² teilgenommen haben bzw. noch teilnehmen werden:	6		
- Voraussichtliche Fortbildungstage 2013 insgesamt:	16		
- Budgetmittel Fortbildung 2013:	3.000 €		

Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen

Fachausschuss:

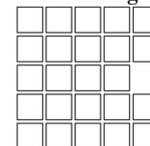
Schulausschuss

14.11.2013

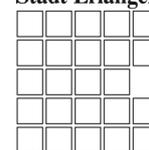
Amt:

40 / Schulverwaltungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



5 Stellenplan 2014			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwert-änderungen)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert	Kurzbegründung Fachamt¹³
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen	Sachbearbeitung; TZ; 0,5 VZÄ	EG 9	Koordination für die IT-Ausstattung an den Schulen (siehe „Schule 2015+“ Bericht am 14.3.2013 im Schulausschuss). Mit eGov und dem Personal- und Organisationsamt wurde vereinbart, diese Aufgabe beim Schulverwaltungsamt anzusiedeln. Die Arbeitsplatzbeschreibungen des Sachgebietes 40-2 wurden in Höhe von ½ Stelle ergänzt. Zusätzlich wird dafür die Neuschaffung einer halben Planstelle notwendig.
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten	entfällt		
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt	entfällt		



6 Hintergrundinformation¹⁴

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Entwicklungstrends, Prognosen

Herausforderungen¹⁵

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle¹⁶

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Wie wollen wir das anpacken?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?**

Siehe Nr. 5

Vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrats zum oben genannten Stellenantrag wird Amt 40 nach Genehmigung des Haushalts 2014 die Koordination der IT-Ausstattung an den Erlanger Schulen übernehmen und damit künftig die Auftraggeberfunktion wahrnehmen.

Ziel ist es, das Schulkonzept auf der Basis des Jahres 2009 weiter zu entwickeln, einen Grundstandard für die IT Infrastruktur für jede Schulart zu definieren, ein Servicekonzept auszuarbeiten und eine angemessene Ausstattung aller Schulen langfristig sicherzustellen. Ein wichtiger Aspekt ist dabei, zukunftsorientierten mediengestützten Unterricht in Zusammenarbeit mit den Erlanger Medienreferenzschulen zu ermöglichen und weiter zu entwickeln. Die zur Verfügung stehenden Mittel sollen bedarfsgerecht und zielgerichtet eingesetzt werden.

Die Verwaltung des Budgets für KommunalBIT wird vorbehaltlich der Zustimmung zum Stellenplanantrag im Jahr 2014 auf Amt 40 übergehen.

Ob die Stelle mit einem Umfang von 0,5 VZÄ ausreichend bemessen ist, kann erst nach ersten Erfahrungen mit dieser Funktion beantwortet werden.

Arbeitsschwerpunkte 2014¹⁷

1. Fortführung des Schulsanierungsprogramms sowie des Mensaausbaus an den Ganztagschulen

Weiterführung der Maßnahmen des Schulsanierungsprogramms in Zusammenarbeit mit dem GME, den Schulen, mit der Schulaufsicht und mit der FAG-Förderung der Regierung von Mittelfranken

Ausstattungsplanung für Klassen- und Fachräume, Ausschreibung der Einrichtungen für Realschule am Europakanal, Pestalozzischule, Adalbert-Stifter-Schule, Grundschule Tennenlohe, Albert-Schweitzer-Gymnasium und Ohm-Gymnasium

2. Weitere Planung für die Sanierung des Werkstättentraktes an der Staatlichen Berufsschule Erlangen aufgrund des vorliegenden Nutzungskonzeptes

Im Jahr 2013 wurde gemeinsam mit den Schulen im Berufsschulzentrum ein Nutzungskonzept erarbeitet und mit der Regierung von Mittelfranken abgestimmt. Falls dieser ermittelte Bedarf Grundlage für die weiteren Planungen sein wird und entsprechende Planungsmittel für 2014 in Höhe von 100.000 € bereit gestellt werden, ist gemeinsam mit dem GME ein Wettbewerb bzw. ein VOF durchzuführen.

3. Schulentwicklungsplanung

Fortschreibung und Aktualisierung der beiden Teilpläne I und II; weitere Umsetzung der Ergebnisse aus Teil II, Schülerprognose mit Amt 30 S sowie Raumbedarfsplanung, Maßnahmenplanung für die beiden Realschulen

Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen

Fachausschuss:

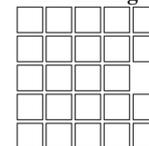
Schulausschuss

14.11.2013

Amt:

40 / Schulverwaltungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



4. Neuorganisation des Schwimmunterrichts der Erlanger Schulen	Mit einer möglichen Schließung des Hallenbads Frankenhof ist mit den Erlanger Stadtwerken und mit dem Zweckverband Spardorf gemeinsam mit den Schulen ein neues Belegungskonzept für die Hannah-Stockbauer-Halle und die Schwimmhalle im Schulzentrum Ost in Spardorf zu erarbeiten.
5. Abstimmung mit dem Kultur- und Jugendbereich und dem staatlichen Schulamt bei schulischen Projekten	Errichtung einer modellhaften Ganztagschule an der Eichendorffschule.
6. „Projekt Schule 2015+“ Koordinierung der IT-Ausstattung an den Erlanger Schulen	Abstimmung mit dem Gebäudemanagement bzgl. des Ausbaus der internen Netzwerkverkabelung, Fortführung des Innovationszirkels und Zusammenarbeit mit den Medienreferenzschulen hinsichtlich Planung der aktuellen und zukünftigen IT-Ausstattung, Aushandlung und Definition eines Service-Level-Agreements mit KommunalBIT, Umsetzung der Ergebnisse der Befragung der Schulen mit KommunalBIT gem. Prioritäten durch Erhöhung des Bestands an IT-Hardware und Ausbau der Breitbandverkabelung, Verwaltung des Budgets für KommunalBIT
7. Förderung des mediengestützten Unterrichts (insbesondere an den Medienreferenzschulen)	Ausarbeitung eines Konzepts zur Unterstützung des mediengestützten Unterrichts mit interaktiven Tafeln. Nach Möglichkeit Schaffung einheitlicher Standards. Ausstattung mit interaktiven Tafeln, Dokumentenkameras und Schaffung von Möglichkeiten zur Einbindung von Schülergeräten in Abstimmung mit den einzelnen Schulen. Abschluss von Vereinbarungen hinsichtlich Wartung und Service mit KommunalBIT oder externem Partner.
8. Ferienbetreuung in den Erlanger Stadtteilen an den Ganztagschulen	Bearbeitung des Stadtratsantrags der ÖDP zur Ferienbetreuung, Planung und Kostenermittlung mit den jeweiligen Schulen und mit der VHS sowie dem Erlanger Bündnis für Familien
9. Verlegung und Erweiterung des IT-Raums im Sonderpädagogischen Förderzentrum, Standort Stintzingstraße	Abwicklung der Planung, Ausstattung und Möblierung mit Vergabeverfahren
10. Umbau und Neuausstattung eines Lehrsaals zum Mehrzweckraum an der Realschule am Europakanal	Abwicklung der Planung mit GME sowie Ausstattung und Möblierung
11. Umsetzung des Sanierungskonzepts der schulischen Außenanlagen	Erneuerung von Ballfangzäunen und Kunststoffsanierungen in der Grundschule Brucker Lache, Grundschule Büchenbach Dorf, Michael-Poeschke-Schule und Adalbert-Stifter-Schule
12. Mitarbeit in der Bildungsoffensive	Maßnahmenplanung im Rahmen der Schwerpunktsetzung der Bildungsoffensive
13. Inklusion	Weitere Bearbeitung des SPD-Fraktionsantrages Nr. 112/2010 zur Inklusion im Schulbereich; Zusammenarbeit mit den Schulen im Rahmen der Sachaufwandsträgerschaft

Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen

Fachausschuss:

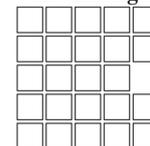
Schulausschuss

14.11.2013

Amt:

40 / Schulverwaltungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) bis 2017 (AGHV-Festlegung vom 28.09.2012)

Die Einführung ist für 2015 geplant und mit dem DMS-Team abgestimmt.

Ein erstes Abstimmungsgespräch mit dem DMS-Team findet im Oktober 2013 statt. Hier werden auch die Termine für 2014 bzw. 2015 festgelegt.

Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen¹⁸

Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung		X	
Bildung	X		
Demografische Entwicklung		X	

Erläuterungen, Kommentare

<optional>

Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen

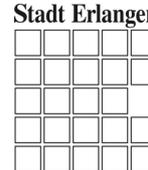
Fachausschuss

<Datum>

Amt

<Organisationsnummer> / <Bezeichnung>

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Bearbeitungshinweise in den Endnoten

Werden i. d. R. nicht ausgedruckt. Falls sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter >Extras > Optionen ... > Drucken > Mit dem Dokument ausdrucken > „ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen

² Pflichtaufgaben sind gemäß HFPA Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

³ Nur nachrichtlich => künftige Entwicklung ab 2014/2015

⁴ Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

⁵ analog Teilergebnishaushalt

⁶ analog Kontenschema KTO_SKO

⁷ Die Ämter sollten in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

⁸ Hinweis auf Werteverzehr bzw. -aufbau

⁹ Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2013 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält! (Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

¹⁰ Die Angaben erfolgen aufgrund Nr. 3.12.6 der AGA und beziehen sich auf Fortbildungsmaßnahmen im Jahr 2013.

¹¹ Auch anteilig bezahlte Fortbildungen.

¹² Gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse.

¹³ Hat sich die Personalausstattung in den letzten zwei Jahren wesentlich verändert bzw. ist damit im Haushaltsjahr 2014 zu rechnen? (kurze Begründung bei auffälligen Schwankungen, Stellenmehrungen u. -minderungen mit nachhaltigen Auswirkungen). Mit welchen Konsequenzen rechnet das Fachamt, wenn den Stellenplanwünschen nicht entsprochen werden kann?

¹⁴ Aussagen zum Budget – orientiert am Informationsbedürfnis der Ausschüsse/des Stadtrates, z. B. zu freiwilligen Leistungen, Zuschüssen an Gruppierungen etc.

¹⁵ Sind für das Haushaltsjahr 2014 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant? (organisatorische Veränderungen, Wegfall v. Aufgaben, zusätzliche Aufgaben – bitte in Klammer angeben, welchem Produkt die wegfallende/neue Aufgabe zuzuordnen ist).
Wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus?
z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalausstattung, Personalentwicklung, Belastung/Entlastung des Budgets, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.

¹⁶ In Ergänzung zu den strategischen Zielen der Gesamtstadt.

Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen

Fachausschuss

<Datum>

Amt

<Organisationsnummer> / <Bezeichnung>

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

¹⁷ Soll mit der Liste der „Arbeitsschwerpunkte der Referate“ korrespondieren, diese ersetzen. Bei Bedarf ggf. weitere Zeilen einfügen.

¹⁸ Empfehlung: Hier max. 3 Ziele aufführen. Andernfalls wird dies eine immer längere Sammlung aller jemals verfolgten Schwerpunktziele.